DFWR | DEUTSCHER FORSTWIRTSCHAFTSRAT

Deutscher Forstwirtschaftsrat e. V.
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
www.dfwr.de | Instagram @dfwrev
Telefon +49 (0)30 2359 157 60
info@dfwr.de

PRESSEMITTEILUNG

DFWR fordert engere europäische Zusammenarbeit zur Prävention und Bekämpfung von Waldbränden

Berlin, 18. August 2022 – Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) fordert eine engere Kooperation zur Prävention und Bekämpfung von Waldbränden auf europäischer Ebene. Dazu sollten technisch hochausgerüstete Kompetenz- und Entwicklungszentren an vier Standorten in Europa errichtet werden, die über eine Flugzeugstaffel und Löschdrohnen verfügten, um von dort aus europaweit Einsätze fliegen zu können. Außerdem forderte DFWR-Präsident Georg Schirmbeck eine höhere Leistungsfähigkeit von Feuerwehr-Einsatzfahrzeugen Deutschland.

„Es hat sich in diesen letzten Wochen gezeigt, dass das technische Gerät der Feuerwehr oft nicht für den Einsatz im Wald geeignet ist“, sagte Schirmbeck. „Die Anfahrt zu einem brennenden Einfamilienhaus auf einer Asphaltstraße ist etwas anderes als der Zugang zu unwirtlichem Gelände, darauf sind viele nicht eingestellt.“ Es mangele hier nicht an Geld, sondern an Infrastruktur und einem konzentrierten bundes- und europaweitem Vorgehen. „Wir müssen die Kräfte besser bündeln und genau jetzt sowie auch nach der Waldbrandsaison Strategien entwickeln“, so Schirmbeck.

Schirmbeck unterstützte auch die jüngsten Forderungen von Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir nach einem schnelleren Umbau der Wälder. Allerdings dauere der Aufbau klimaresilienter Wälder mehrere Generationen und erfordere finanzielle Unterstützung. Bis 2050 rechnet Schirmbeck für den Waldumbau mit Kosten von bis zu 50 Milliarden Euro.

„Wir sind an einem Punkt angekommen, wo wir mehr Druck auf allen Ebenen machen müssen: Waldumbau, technische Lösungen, internationale Zusammenarbeit – aus diesem Dreiklang können wir etwas für die Zukunft entwickeln.“

Der Sommer habe gezeigt, dass auch dringend weitere politische Maßnahmen gegen den menschgemachten Klimawandel erforderlich seien. „Es kann nicht sein, dass der Wald – das „grüne Drittel

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) ist die Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Akteure in der Bundesrepublik Deutschland und setzt sich für die Interessen und Belange einer nachhaltigen Forstwirtschaft ein. Die Mitgliedsorganisationen des DFWR vertreten den Privat-, Staats- und Körperschaftswald mit etwa zwei Millionen privaten und öffentlichen Waldbesitzenden, die mit der Forstwirtschaft verbundenen berufsständischen Verbände, forstliche Forschungseinrichtungen und weitere mit der Erhaltung und Förderung des Waldes und der Forstwirtschaft befasste Organisationen.

Deutschlands“ – allein die hohen Mengen CO2-Ausstoß aller Emittenten in Deutschland kompensieren soll“, so Schirmbeck. „Hier muss die Bundesregierung endlich überzeugende Konzepte vorlegen.“

Kontakt:

Deutscher Forstwirtschaftsrat e. V.
Pressesprecherin Kirsten Schröter
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Tel: 030 2359157–64
Mobil: 0157 51917641
E-Mail: schroeter@dfwr.de

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) ist die Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Akteure in der Bundesrepublik Deutschland und setzt sich für die Interessen und Belange einer nachhaltigen Forstwirtschaft ein. Die Mitgliedsorganisationen des DFWR vertreten den Privat-, Staats- und Körperschaftswald mit etwa zwei Millionen privaten und öffentlichen Waldbesitzenden, die mit der Forstwirtschaft verbundenen berufsständischen Verbände, forstliche Forschungseinrichtungen und weitere mit der Erhaltung und Förderung des Waldes und der Forstwirtschaft befasste Organisationen.